

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

**Investitionszuschuss an den TB
Rohrbach-Boxberg e. V. zum Umbau des
Tennenspielfeldes in ein
Kunstrasenspielfeld**

Beschlussvorlage

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Zustimmung zur Beschlussempfehlung | Handzeichen |
|-------------------------------|----------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Sportausschuss | 10.10.2007 | N | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 24.10.2007 | N | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |
| Gemeinderat | 15.11.2007 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der TB Rohrbach-Boxberg erhält für den Umbau seines Sportplatzes von einem Tennen- in ein Kunstrasenspielfeld einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 500.000,00 Euro.

Der Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Für die Bereitstellung der Zuschussmittel werden in 2007 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro und in 2008 in Höhe von 450.000,00 Euro bei Projekt-Nr. 8.52310741 bereitgestellt.

Die jeweilige Deckung erfolgt bei Projekt-Nr. 8.52310713, bei der die Maßnahme bisher veranschlagt war.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziele: |
|--------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SOZ 14 | + | Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Der Umbau des Sportplatzes von einem Tennen- in ein Kunstrasenspielfeld ist unumgänglich auch im Hinblick auf die Nutzung des Platzes durch die Vereinsmitglieder und die Schulen, aufgrund der besonderen Lage des Kunstrasenspielfeldes. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der Turnerbund Rohrbach-Boxberg hat in den vergangenen Jahren schon mehrmals beantragt, seinen Hartplatz in ein Kunstrasenspielfeld umzubauen. Der TB Rohrbach-Boxberg ist seit Jahren der einzige Sportverein in der Kreisklasse A, der seine Verbands- und Freundschaftsspiele auf einem Hartplatz austragen muss. Deshalb haben besonders in den letzten Jahren die Probleme aufgrund von Abgängen von Aktiven und besonders von jugendlichen Spielern in Vereine mit einem Rasenplatz in großem Maße zugenommen. Zudem kommt es in den Wintermonaten häufig zu witterungsbedingten Spielabsagen, da der Hartplatz bei Frost des öfteren nicht bespielbar ist.

Sowohl der Bezirksbeirat Boxberg als auch der Stadtteilverein Heidelberg-Emmertsgrund haben sich einstimmig für diese Maßnahme ausgesprochen. Neben dem Umbau des reinen Spielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld ist auch die Sanierung des Kleinspielfeldes und der dort befindlichen Laufbahn vorgesehen, da gerade diese sehr stark vom Schulsport genutzt werden. Für diese Maßnahme wurde eine Kostenermittlung einer Sportplatzbaufirma aus dem Jahre 2003 in Höhe von ca. 500.000,00 Euro für die Haushaltsanmeldung 2007/2008 zugrunde gelegt. Nachdem der Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen dieser Maßnahme zugestimmt hat, stehen bei Projekt-Nr. 52310713 in diesem Jahr 50.000,00 Euro und in 2008 450.000,00 Euro zur Verfügung. Für die Bereitstellung der Zuschussmittel sind in 2007 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro und in 2008 in Höhe von 450.000,00 Euro bei Projekt-Nr. 8.52310741 erforderlich.

Die jeweilige Deckung erfolgt bei Projekt-Nr. 8.52310713, bei der die Maßnahme bisher veranschlagt war.

Nachdem wir bei den Kunstrasenprojekten Freie Turner Kirchheim und Leistungszentrum Hockey mit der Übertragung der Bauherrschaft an die Vereine sehr gute Erfahrungen gemacht haben, ist geplant, diese Maßnahme nach gleichem Muster abzuwickeln. Damit kann diese Maßnahme auch vom Badischen Sportbund mit maximal 67.000,00 Euro bezuschusst werden.

Damit der Verein noch in diesem Jahr mit den erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen beginnen kann, soll ihm der in diesem Jahr im Haushalt veranschlagte Betrag von 50.000,00 Euro sofort zur Verfügung gestellt werden. Der Rest wird nach Baubeginn und -fortschritt im nächsten Jahr ausbezahlt.

Wir bitten um Zustimmung.

gez.

In Vertretung

Prof. Dr. Raban von der Malsburg